



Jahresbericht

2021/2022

Inhalt & Impressum

Berichtszeitraum: Juli 2021 bis März 2022

Inhalt

- 3 [Editorial](#)
- 4 [Aus dem Vorstand](#)
- 5 [Strategie 2023, Personal & Organisation](#)
- 6 [Politische Kampagnen & Lobbyarbeit](#)
- 7 [Handel & Marketing](#)
- 8 [Bildungsarbeit](#)
- 9 [Weltladen-Akademie](#)
- 10 [Mitgliederbetreuung](#)
- 11 [Öffentlichkeitsarbeit](#)
- 12 [Weltläden engagiert in Kommunen](#)
- 13 [Fair-Handels-Beratung](#)
- 14 [Zusammenarbeit mit Lieferanten und Grundsatz](#)
- 15 [Zusammenarbeit mit anderen Organisationen](#)
- 16 [Ansprechpartner*innen des Weltladen-Dachverband e.V.](#)
- 18 [Finanzbericht](#)

Impressum

Herausgeber

Weltladen-Dachverband e.V.
Ludwigsstr. 11
55116 Mainz
Tel.: 06131/68907-80
Fax: 06131/68907-99
E-Mail: info@weltladen.de
www.weltladen.de

Redaktion: Christoph Albuschkat
Gestaltung: Dr. Uta Lungershausen

Foto Titelseite: Eröffnung des Weltladen Fair Fashion, einer Filiale des Weltladen Hofheim am Taunus, Anfang Februar 2022.
Foto: N. Krümpelmann

Gefördert durch:

Brot mit Mitteln des
für die Welt Kirchlichen
Entwicklungsdienstes

Editorial & Ausblick

Liebe Mitarbeiter*innen in Weltläden und Weltgruppen,
liebe Leser*innen,

wir blicken auf ein schwieriges, nach wie vor von Corona geprägtes Jahr zurück. Und auch angesichts des schrecklichen Krieges in der Ukraine ist der Blick in die Zukunft belastet. Beklommenheit, wie das alles weitergehen wird, Sorge um die Menschen dort, aber auch Sorge wegen der globalen Auswirkungen des Krieges treiben uns im Moment um.

Schon die Corona Krise hat unsere Partner*innen im globalen Süden viel härter getroffen als uns. Steigende Preise, Lockdowns, Lieferprobleme, Lebensmittelknappheit, all das hat ihre Situation sehr verschlechtert, und vermutlich werden die Auswirkungen des Ukraine-Krieges diese Probleme noch verstärken. Bisher haben sich aber die Partnerschaften entlang der Lieferketten des Fairen Handels als sehr robust und solidarisch bewährt. Die Aktionen „Fairwertsteuer“ und „Fairsorgung“ haben Handelspartner*innen und Weltläden geholfen. Unsere Lieferanten tun alles, um ihre Bestellungen aufrecht zu erhalten, und die Weltläden behaupten sich in der Krise erfreulich gut. Das gibt Hoffnung.

Wie es weitergeht, wissen wir nicht. Eines aber zeigt sich immer deutlicher. Die bisherige Weltwirtschaftsordnung ist am Ende. So geht es nicht mehr weiter. Wir sind Teil einer Alternative, einer Vision, wie es anders geht. Das ist unsere Stärke. Darauf müssen wir setzen, gerade in solchen Zeiten, denn sie bergen auch die Chance, dass Menschen umdenken.

Mit herzlichen Grüßen




Nicola Krümpelmann
Vorsitzende
Weltladen-Dachverband e.V.




Steffen Weber
Geschäftsführer
Weltladen-Dachverband e.V.

Aus dem Vorstand

Der aktuelle Vorstand
des Weltladen-Dachverband e.V.

Nicola Krümpelmann

(Vorsitzende,
Weltladen Bornheim)
Zusammenarbeit mit anderen
Organisationen und Lieferanten

Dr. Eberhard Bolay

(Weltladen Schorndorf)
Bildungsarbeit,
Lieferantenkatalog

Wiebke Deeken

Mitgliederbetreuung,
Öffentlichkeitsarbeit

Reinhold Göttgens

(Weltladen Aachen)
Finanzen

Sarah Kreuzberg

Politik, Öffentlichkeitsarbeit

Elke Rehwald-Stahl

(Weltladen Weilburg)
Handel & Marketing

Renate Schiebel

Qualifizierung, Monitoring

Corona war auch im vergangenen Jahr immer wieder Thema. Es war für den persönlichen Austausch sehr unbefriedigend, dass wir uns kein einziges Mal in Präsenz treffen konnten. Aber wir werden immer besser in der Nutzung der Möglichkeiten, die es online gibt, und so hat die inhaltliche Arbeit des Vorstandes gut geklappt.

Auf zwei wichtige Weichenstellungen möchte ich hier näher eingehen. Zum einen steht das Gutscheiprojekt kurz vor dem Abschluss. Auch wenn es etwas länger gedauert hat als geplant (es gibt doch eine Vielzahl bürokratischer und technischer Hürden zu nehmen), hoffen wir, dass dieses Projekt den Weltläden viele neue Kund*innen und damit ordentlichen Zuwachs im Umsatz bringen wird. Auch für den Dachverband erwarten wir uns Einkünfte, die uns von externen Geldgebern unabhängiger machen. Diesem Ziel dient auch die neu gegründete Weltladen-Stiftung. Hier sollen Gelder gesammelt werden, von denen wichtige Projekte des Dachverbandes und anderer Fair-Handels-Akteure langfristig finanziert werden können, besonders in der Bildungsarbeit und der politischen Arbeit.

Die letzten Fachtage mussten wieder online stattfinden. Das war eine harte Entscheidung. Auch wenn so eine Online-Messe einfach nicht dasselbe ist, war die Rückmeldung der Teilnehmenden doch sehr positiv. Die Veranstaltungen wurden sehr gut besucht, und durch das Online-Format konnten auch Menschen teilnehmen, denen der Weg nach Bad Hersfeld nicht möglich gewesen wäre. Diesen Juni freuen wir uns aber auf Fachtage in Präsenz, wenn endlich einmal wieder der persönliche Austausch möglich sein wird.

Die Ressortverteilung haben wir unverändert gelassen. Nicht alle Arbeitsbereiche, über die wir in diesem Jahresbericht informieren, sind einem Vorstand zugeordnet. Da es sich jedoch um wichtige Arbeitsbereiche handelt, hat der Vorstand die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle mit der Bearbeitung dieser Themen beauftragt.

Nicola Krümpelmann
Vorsitzende Weltladen-Dachverband e.V.



Der aktuelle Vorstand: Nicola Krümpelmann, Dr. Eberhard Bolay, Wiebke Deeken, Reinhold Göttgens, Sarah Kreuzberg, Elke Rehwald-Stahl, Renate Schiebel
Fotos: Weltladen-Dachverband/C. Albuschkat, I. Helen Jivalu, R. Göttgens, E. Rehwald-Stahl

Strategie 2023, Personal & Organisation

Strategie 2023

Im Berichtszeitraum stand die Realisierung des Gutschein-Systems im Mittelpunkt, über das wir auf Seite 7 ausführlicher berichten.

Ein weiteres wichtiges strategisches Projekt ist „Weltläden neu erzählen“, das den Auftritt der Weltläden und das Vermitteln der Botschaften des Fairen Handels als Kernthema hat. Hierzu haben wir erste Vorarbeiten gestartet, um das Projekt im 2. Quartal 2022 mit Kund*innenbefragungen zu beginnen.

Das neue und vereinfachte Monitoring ist in seinen ersten Durchlauf gestartet mit einer breiten Teilnahme von Weltläden.

Die größte Veränderung ist der Start des auf zwei Jahre angelegten Projektes zur Förderung der Vernetzung von Kommunen und Weltläden im Januar 2022 (siehe S. 12). Dieses Projekt wird von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) gefördert und ermöglicht uns erstmals, Weltläden in zwei ausgewählten Regionen intensiv zu einem speziellen Thema zu unterstützen. Seit März gibt es die Weltladen-Stiftung, mit deren Bewerbung und Vermarktung wir im Laufe des Jahres 2022 beginnen werden. Ziel ist hierbei, insbesondere die Bildungsarbeit und politische Arbeit langfristig finanziell unabhängiger von externen Geldgebern zu machen. Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei dem anonymen Spender, der mit seiner Spende über 30.000 Euro die Gründung des Stiftungsfonds unter dem Dach der GLS Treuhand ermöglicht hat. Insgesamt sind wir mit unseren strategischen Projekten wieder große Schritte vorangekommen.

Personal

Deutliche Mittelkürzungen im Bereich Bildung und Qualifizierung, mehrere Elternzeiten, Ausfälle wegen Corona, Verschiebungen von Aufgabenbereichen, Umstellung des Büros auf geteilte Arbeitsplätze und längerfristige Erkrankungen haben eine große Flexibilität aller Mitarbeitenden erfordert. Die Herausforderungen wurden insgesamt gut vom Team bewältigt. Jedoch haben sie auch grundsätzliche Fragen aufgeworfen, die teilweise kontrovers diskutiert wurden. Für die hoffentlich anstehende Nach-Corona-Zeit soll ein neuer Aufbruch im Bereich Personal und Zusammenarbeit gestartet werden in Form eines Organisations-Entwicklungs-Projektes.

Organisation und IT

Im Bereich der Organisation haben wir in den letzten Jahren einiges erreicht (Einführung von cloudbasiertem Arbeiten an Dokumenten, Einführung von Software für gemeinsames Projektmanagement, Einführung einer Team-Kommunikations-Software). Ein Projekt haben wir jedoch bisher nicht angefasst, was inzwischen immer stärkeren Druck erzeugt: Die Einführung einer neuen Mitglieder-Datenbank. Hierzu haben wir erste Vorarbeiten gestartet und wollen dieses Projekt noch im Jahr 2022 einen deutlichen Schritt voranbringen.

Verantwortlich:

Nicola Krümpelmann (Vorstand),
Steffen Weber (Geschäftsstelle)



Im Berichtszeitraum konnten wir die ersten beiden Weltläden-Standpunkte veröffentlichen.



Wir waren lange nicht mehr mit so vielen Kolleg*innen an einem Ort wie beim Betriebsausflug nach Weilburg im August 2021.

Foto: Weltladen-Dachverband/C. Albuschkat

Politische Kampagnen & Lobbyarbeit

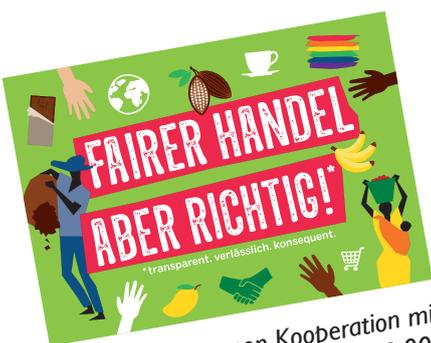
Verantwortlich:

Sarah Kreuzberg (Vorstand),
Anna Hirt (Geschäftsstelle),
Sina Jäger (Geschäftsstelle),
Steffen Weber (Geschäftsstelle)

Mitglieder der Arbeitsgruppe Kampagnen:

Silke Lütgens (AG-Leitung, Weltladen Bornheim),
Anne Berk,
Davina Hachgenei,
Maria Evertz,
Anna Hirt (Geschäftsstelle),
Sina Jäger (Geschäftsstelle),
Sarah Kreuzberg (Vorstand),
Stephanie Seeger (Weltladen Osnabrück)

Die heutige Bundestagspräsidentin Bärbel Bas (links) besuchte den Weltladen Duisburg im Rahmen der Aktion #FairerAufbruch zur Bundestagswahl 2021.
Foto: Weltladen Duisburg



6 In einer gelungenen Kooperation mit WeltPartner haben wir rund 40.000 Protestpostkarten an ALDI an Weltläden ausgeliefert.

Engagement für Lieferkettengesetz auf europäische Ebene ausgeweitet

Nachdem der Bundestag im Juni das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz beschlossen hat, haben wir gemeinsam mit der Initiative Lieferkettengesetz den Blick auf ein mögliches europäisches Lieferkettengesetz gerichtet. Am 23. Februar 2022 hat die EU-Kommission den Entwurf für ein EU-Lieferkettengesetz veröffentlicht. Da uns dieser Entwurf – trotz einiger positiver Aspekte – nicht weit genug geht (ausführliche Bewertung des Forum Fairer Handel [hier](#)), werden wir hierzu weiterhin mit der Initiative Lieferkettengesetz aktiv bleiben.



Abb.: Initiative Lieferkettengesetz

Fairer Aufbruch zur Bundestagswahl gefordert

Damit die Transformation zu einem sozial und ökologisch nachhaltigen Wirtschaften gelingt, braucht es einen fairen Aufbruch. Die Prinzipien des Fairen Handels können dafür als Richtschnur dienen. Daher haben wir vor der Bundestagswahl zusammen mit dem Forum Fairer Handel und Fairtrade Deutschland [fünf Forderungen](#) aufgestellt und Politiker*innen dazu aufgerufen, ein sogenanntes „[Fairsprechen](#)“ zu unterzeichnen. Weltläden und andere Akteure haben mit zahlreichen Bundestagskandidat*innen darüber gesprochen, einen fairen Aufbruch nach der Bundestagswahl zu wagen und den Fairen Handel in den nächsten Jahren stärker auf die politische Agenda zu setzen. Mehr als 75 Politiker*innen verschiedener Parteien – darunter auch die drei Kanzlerkandidat*innen Annalena Baerbock, Olaf Scholz und Armin Laschet sowie die heutige Bundestagspräsidentin Bärbel Bas – haben das „Fairsprechen“ unterzeichnet. Allen 40 gewählten Unterzeichner*innen haben wir zentral mit einem Brief gratuliert. Jetzt müssen auf die Worte natürlich auch Taten folgen!

„MÄCHTIG unfair!“ – Vorbereitungen für den Weltladentag 2022

Im Mai 2021 hat die Bundesregierung mit dem Gesetz gegen unfaire Handelspraktiken ein Mindestmaß an Fairness im Lebensmitteleinzelhandel verankert. Das von der Fair-Handels-Bewegung geforderte Verbot des Einkaufs unterhalb der Produktionskosten ist darin jedoch nicht enthalten. Um das Thema bis zur Evaluierung des Gesetzes öffentlichkeitswirksam zu begleiten, haben wir uns dazu entschieden, den Weltladentag 2022 unter das Motto „MÄCHTIG unfair“ zu stellen und auf die Absurdität von Dumping-Preisen aufmerksam zu machen.

Die AG Kampagnen hat sich im Berichtszeitraum acht Mal getroffen, davon erfreulicherweise auch zwei Mal persönlich.

Handel & Marketing

Das Gutschein-System kommt

Im März 2021 haben wir die Arbeit am [Gutschein-Projekt](#) begonnen. Wir haben verschiedene System-Anbieter verglichen, an Vernetzungstreffen von Weltläden teilgenommen und Werbematerialien entwickelt. Im Oktober haben die Mitglieder die Gründung der Weltladen Service GmbH bei der Mitgliederversammlung mit 93 % Zustimmung befürwortet. Nach Klärung der letzten rechtlichen Fragen streben wir nun an, die GmbH als Träger des Gutschein-Systems im zweiten Quartal 2022 gründen zu können. Bis Mitte Mai läuft die Demophase, in der alle Weltläden das System ganz unverbindlich ausprobieren können. Im Anschluss werden wir das „echte“ System starten.

Gemeinsam fair handeln. Logo!

Das ist der Titel unserer [Logo-Kampagne](#), die wir im Februar 2022 gestartet haben. Bis zum Sommer werden wir in unserem monatlichen Fach-Newsletter regelmäßig Beiträge veröffentlichen, die für die Logonutzung werben sollen. Hintergrund der Kampagne ist der Ablauf der fünfjährigen Übergangszeit, die 2017 zur Einführung des „neuen“ Logos vereinbart wurde.

Start eines neuen Projektes: Weltladen neu erzählen

Im Rahmen der Strategie 2023 haben wir Anfang 2022 das Projekt „Weltläden neu erzählen: für eine attraktive Kundenkommunikation“ gestartet. Ziel ist es, die Erwartungen und Bedürfnisse von Ist- und potenziellen Zielgruppen der Weltläden besser zu verstehen und diese in Beziehung zum Markenkern der Weltladen-Bewegung zu setzen. Anschließend wollen wir daraus ein umfassendes Kommunikationskonzept und attraktive Kommunikationsmaßnahmen entwickeln.

Barometer

Das [Weltladen-Barometer](#), unsere Abfrage von Wirtschaftsdaten, haben wir im letzten Jahr zum dritten Mal durchgeführt und Anfang des Jahres den teilnehmenden Weltläden ihre individuellen Rückmeldungen geschickt.

Kundenmagazin

Das Kundenmagazin haben wir im Berichtszeitraum mit einer Auflage von jeweils ca. 12.500 gedruckten Heften an rund 250 Weltläden verteilt. Im Jahr 2022 setzen wir das Magazin aus, um Kapazitäten für die Realisierung des Gutschein-Systems zu schaffen.

AG

Aus dem kleinen Kreis der Ehrenamtlichen gibt die AG Marketing zu den laufenden Marketing-Projekten des Dachverbandes wie Gutschein-System und Kundenmagazin den Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle Feedback. Wie schon 2021 bereitet die AG Marketing auch in diesem Jahr für die Weltladen-Fachtage einen Workshop vor.

Verantwortlich:

Elke Rehwald-Stahl (Vorstand),
Rachel Billard (Geschäftsstelle, seit 10/2021),
Nadine Busch (Geschäftsstelle, seit 08/2021 in Elternzeit),
Stefanie Krass (Geschäftsstelle),
Svenja Lambert (Geschäftsstelle, bis 11/2021)

Weitere Mitglieder der Arbeitsgruppe Marketing:

Jan Konwinski (AG-Leitung, Weltladen Aachen),
Björn Dering (Weltladen Marburg),
Daniel Haselwander (Weltladen Freiburg-Gerberau),
Martin Matschke (Weltladen Köln),
Hans-Joachim Schmitz (Weltladen Linz)

Versand:

Benjamin Schreiber (Geschäftsstelle)

Weitere Mitarbeit:

Christoph Albuschkat (Geschäftsstelle),
Corinna Sager (Geschäftsstelle)



Bildungsarbeit

Verantwortlich:

Dr. Eberhard Bolay (Vorstand),
Saskia Führer (Geschäftsstelle),
Solveig Velten (Geschäftsstelle),
Antonia Weßling (Geschäftsstelle,
bis 12/2021)

Mitglieder der Arbeitsgruppe Bildung:

Dr. Eberhard Bolay
(Weltladen Schorndorf),
Anna-K. Demes (Weltladen Gießen),
Theresa Fritz (Weltladen Schorndorf),
Lena Geisel (Weltladen Heidelberg),
Ralf Göttlicher (Weltladen Schwerin),
Helge Gumpert (Weltladen Stuttgart),
Melanie Kempf (Weltladen Heidelberg,
bis 08/2021),
Angelika Körner (Weltladen Gießen),
Gerlinde Maier-Lamparter
(Weltladen Köngen),
Tammy Ondrey (Weltladen Gießen),
Elke Rehwald-Stahl
(Weltladen Weilburg),
Susanne Rütter-Tilk
(Weltladen Nürtingen),
Petra Schefzyk
(Weltladen Darmstadt),
Doreen Thieke (Weltladen Marburg),
Simoan Trautner (Weltladen Kassel,
bis 11/2021)

Die Schoko-Werkstatt des Weltladen Darmstadt ist nicht nur lehrreich, sie macht auch Spaß.

Foto: Weltladen-Dachverband/G. Bayer



Werdet laut! Sichtbarkeit für Bildungsarbeit stärken

Im Juli 2021 entstand in Marburg, Darmstadt, Schorndorf und Stuttgart der Film [#fairBILDUNG im Weltladen](#). Daraus haben wir vier Kurzfilme produziert, die die einzelnen Bildungsprojekte in den Weltläden portraituren: [Schoko-Werkstatt](#), [Reise der Jeans](#), [Kinderrechte-Rallye](#) und [Garten-WerkStadt](#). Wir wollen damit (junge) Menschen auf die vielseitige Bildungsarbeit aufmerksam machen. In unserem [Kommunikationspaket Werdet laut!](#) haben wir die Videos und dazugehörige Materialien zusammengestellt, die Weltläden für ihre eigene Öffentlichkeitsarbeit kostenfrei nutzen können.

#fairBILDUNG – die Social-Media-Kampagne

Im November 2021 haben wir einen Workshop zur Nutzung dieser Materialien und zur geplanten [Social-Media-Kampagne](#) veranstaltet. Im Februar 2022 startete dann die Push-Phase der Social-Media-Kampagne. Sie erzählt die Geschichte von Laura, die ihre Erfahrungen mit der Bildungsarbeit der Weltläden zweimal wöchentlich auf Facebook und Instagram teilt. Die Kampagne lief bis Anfang März und endete mit einer Folge des Podcast [fairtont](#). zu Bildungsarbeit.



Qualifizierung

Erfreulicherweise konnten wir im Herbst 2021 zwei Präsenz-Veranstaltungen durchführen. Einmal die hybride „Schoko-Werkstatt“ im Weltladen Darmstadt mit einer Online-Einheit und einem Präsenz-Teil. Zum anderen veranstalteten wir die dreitägige Fortbildung „Be the change! Globales Lernen im Weltladen zu Klimagerechtigkeit“ in Erfurt.

Junges Engagement

2020 und 2021 konnten wir die Weltläden in Schwerin, Herrsching am Ammersee und Oberursel ein ganzes Jahr bei der Umsetzung eines Freiwilligendienstes begleiten. Die wichtigen Erfahrungen und Erkenntnisse für eine erfolgreiche Integration eines Freiwilligendienstes im Weltladen stellen wir nun in einer [kostenlosen Handreichung](#) allen Weltläden zur Verfügung.



Erfreuliches und Ausblick

Die Förderung unseres Projekts „Weltläden als Orte des Wandels“ wurde im Oktober 2021 bewilligt und läuft seit Januar 2022 für drei Jahre. Wir haben uns u.a. die Ziele gesetzt, die Zusammenarbeit von Weltläden und Schulen zu stärken sowie unsere erfolgreichen Bildungsmaterialien methodisch auszubauen und Neue zu entwickeln.

AG Bildung

Die AG Bildung hat als Fachforum den Antragsprozess unseres neuen Bildungsprojekts begleitet und uns zur inhaltlichen Ausgestaltung beraten. Im Berichtszeitraum haben wir uns drei Mal online getroffen.

Weltladen-Akademie

Zusammen mit dem Bildungs-Bereich haben wir zum Jahreswechsel das Projekt „Next Generation“ abgeschlossen und sind ins neue Projekt „Weltläden als Orte des Wandels“ gestartet, über das wir unsere Qualifizierungs-Angebote bis Ende 2024 maßgeblich finanzieren werden.

Qualifizierung

Im Berichtszeitraum waren wir ausschließlich digital unterwegs. Zwischen Dezember und Februar führten wir drei gut besuchte Online-Workshops durch: „Kennzahlen & Sortiment – gut vorbereitet in die Inventur“ und den Zweiteiler „Neues Jahr – neue Mitarbeitende!“. Gute Nachfrage hatten weiterhin die frisch überarbeiteten Online-Kurse „Basiswissen Fairer Handel“ und „Wirkungen des Fairen Handels“ mit insgesamt 92 neuen Teilnehmenden.

Planung Weltladen-Fachtage 2022

Seit Herbst 2021 bereiten wir die Weltladen-Fachtage 2022 vor – nach zwei Jahren wieder in Präsenz! Wir werden einige Veränderungen im Programmablauf erproben – z.B. Start mit Auftaktforum und Messe, Workshops am Samstagnachmittag – und lassen nichts unversucht, trotz unklarer Pandemie-Lage ein gelingendes „Familientreffen des Fairen Handels“ zu organisieren. Die angemeldeten 62 Aussteller (Stand 3/22) und die vielen positiven Rückmeldungen zum Tagungsprogramm stimmen uns hoffnungsfroh.

Ausblick: Neues Qualifizierungsprogramm & Digitalisierung Weltladen-Handbuch

Ab Sommer 2021 haben die Fair-Handels-Beraterinnen Judith Klingen und Nicole Saile in unserem Auftrag intensiv daran gearbeitet, aus unserer Vorarbeit („Welche Kompetenzen braucht wer an welcher Stelle im Weltladen?“) einen Vorschlag für ein neues Fortbildungskonzept zu entwickeln. Dieses liegt seit Jahresende vor und beinhaltet als wesentliche Elemente die Differenzierung in Grundlagen- und Vertiefungsangebote und die Möglichkeit, besuchte Seminare zu verschiedenen Abschlusszertifikaten zu kombinieren. Ein Großteil der Angebote wird auch zukünftig digital stattfinden – hier profitieren wir von den Digitalisierungssprüngen der letzten Jahre. Die Veröffentlichung des Programms erfolgt im Frühjahr 2022.

Digital wird auch der Klassiker „Weltladen-Handbuch“, der mit seinen verschiedenen Modulen bisher eine umfangreiche Loseblattsammlung war. Viele Informationen aus den Leitfäden haben wir bereits frei zugänglich im Weltladen-Wiki veröffentlicht. Um den Leitfaden-Charakter („Alles wichtige zu einem Thema auf einen Blick“) zu erhalten, haben wir 2021 ein Konzept erarbeitet, wie wir zukünftig „Wissenspakete“ über die Website zugänglich machen.

Verantwortlich:

Renate Schiebel (Vorstand),
Alejandro Ceballos (Geschäftsstelle,
bis 11/2021),
Dr. Uta Lungershausen (Geschäftsstelle,
zurück aus Elternzeit seit 11/2021),
Birgit Schößwender (Geschäftsstelle),
Antonia Weßling (Geschäftsstelle,
bis 12/2021)

*In unserem Projektvideo für einen Finanzierungsantrag bei der Postcode-Lotterie präsentieren wir unsere Angebote im neuen Projekt „Weltläden als Orte des Wandels“ als bunten Blumenstrauß.
Foto: Weltladen-Dachverband/U. Lungershausen*



Mitgliederbetreuung

Verantwortlich:

Wiebke Deeken (Vorstand),
Frederike Schell (Geschäftsstelle, seit
02/2022 zurück aus der Elternzeit),
Benjamin Schreiber (Geschäftsstelle),
Katja Voss (Geschäftsstelle,
(bis 01/2022)

Newsletter & espresso

Wiebke Deeken (Vorstand),
Corinna Sager (Geschäftsstelle)

Beratung

Stefanie Krass (Geschäftsstelle)

Mitgliederversammlung

Nicola Krümpelmann (Vorstand),
Stefanie Krass (Geschäftsstelle),
Steffen Weber (Geschäftsstelle)

Zahlen und Trends

Wir freuen uns über den positiven Trend unserer Mitgliederzahlen, der sich auch dieses Jahr weiter fortsetzt. Im Berichtszeitraum durften wir 14 neue Mitglieder begrüßen. Neun Mitgliedschaften wurden hingegen beendet – sieben davon aufgrund von Geschäftsaufgabe. Als häufig genannter Grund für die Ladenschließung wurden die Auswirkungen der anhaltenden Corona-Pandemie angegeben.

Solidarität nach Hochwasserkatastrophe

Von rund 40 Weltläden im Hochwassergebiet der Flutkatastrophe von 2021 waren sechs Läden betroffen. Glücklicherweise entstanden dort nur Sachschäden. Besonders hart getroffen wurden die beiden Läden in Hagen und Bad Münstereifel. Die Weltladenbewegung zeigte sich enorm solidarisch. Unter anderem erhielt der Weltladen Hagen Spenden in Höhe von 20.000 Euro, die von rund 50 Weltläden gesammelt wurden. Inzwischen ist der Weltladen Hagen auch Mitglied im Weltladen-Dachverband, was uns ganz besonders freut.

Mitgliederversammlung

Knapp 140 Teilnehmende, davon 80 stimmberechtigte Weltläden, haben am 22.10.2021 online an der Mitgliederversammlung teilgenommen. Neben der Vorstellung des Jahresberichtes und den Wahlen der Vorstände und Kassenprüfer*innen standen Entscheidungen zu inhaltlichen Themen auf der Tagesordnung. Die Weltläden stimmten für die Gründung einer GmbH als Tochter des Weltladen-Dachverband e.V. Die GmbH soll Träger des Gutschein-Systems werden. Ebenso beschlossen wurde die Gründung eines Stiftungsfonds „Weltladen-Stiftung“ bei der GLS-Bank.

Newsletter & espresso

Unser Fach-Newsletter ist weiterhin das wichtigste Medium, mit dem wir aktuelle Informationen und Angebote zeitnah an Weltläden kommunizieren. Wir freuen uns über einen Zuwachs von 75 Abonnent*innen im Berichtszeitraum. Ihr erhaltet den Newsletter noch nicht selbst? Dann [registriert euch](#) gern.

Im Berichtszeitraum ist keine neue Ausgabe unseres Information-Briefes espresso erschienen. Alle bisherigen Ausgaben findet ihr auf unserer [Website](#).

Unsere neuen Mitglieder:

- * Weltladen Solingen
- * Weltladen Tettngang
- * Weltladen Bad Füssing
- * Weltladen Hagen
- * Weltladen Zülpich
- * Weltladen Freiberg
- * Weltladen Weimar
- * Weltladen Hofheim
- * Weltladen Würzburg
- * Weltladen Kirchhain
- * Weltladen Neresheim
- * Weltladen Ammerbuch
- * Weltladen Schwäbisch-Hall
- * Weltladen Dingolfing



Öffentlichkeitsarbeit

Wir konnten den Bereich Öffentlichkeitsarbeit in den vergangenen Jahren deutlich ausbauen. Da diese Leistungen von verschiedenen Kolleg*innen erbracht werden, steigt auch der interne Koordinierungsbedarf.

Umfrage zur Öffentlichkeitsarbeit

Mitte 2021 haben wir die Weltläden zu ihrer Öffentlichkeitsarbeit und zur Nutzung unserer Angebote in diesem Bereich befragt. Heraus kam eine große Zufriedenheit mit der Vielfalt und Anzahl unserer Angebote, aber auch, dass häufig die begrenzten zeitlichen Kapazitäten der Weltläden eine stärkere Nutzung unserer Bausteine einschränken. Eine Schlussfolgerung daraus ist, dass wir den Fokus mehr auf die schnelle und einfache Umsetzbarkeit der bereitgestellten Bausteine legen werden.

Faire Woche – Anzeigen bei utopia und Ökotest

Mit Anzeigen und einem Gewinnspiel bei utopia und Ökotest.de haben wir zur Fairen Woche 2021 auf Weltläden aufmerksam gemacht. Rund 800 Besuche unserer Website sowie 30 Anmeldungen zum fair.news.letter mehr als üblich konnten wir in dieser Zeit registrieren.

Websites für Weltläden

Wir freuen uns über das anhaltende Interesse an unserem [Baukasten-System für Weltläden-Websites](#). Im Berichtszeitraum haben wir 15 weitere Mitglieder für die kostenfreie Nutzung freigeschaltet; inzwischen nutzen 160 Mitglieder das System. Auch durch die Pandemie wurde vielen Weltläden deutlicher, wie wichtig ein übersichtlicher eigener Internetauftritt ist.

Website

Wir nutzen unsere Website intensiv für die Kommunikation mit Weltläden und der Öffentlichkeit. Für Weltläden stellen wir fast täglich Informationen ein und auf unserer monatlich wechselnden Startseite veröffentlichen wir regelmäßig Informationen aus der Welt des Fairen Handels. Seit dem Relaunch im März 2020 hatten wir mehr als 350.000 Zugriffe, davon ca. ein Drittel unter „Für Weltläden“. Der Weltladen-Finder wurde mehr als 10.000 Mal aufgerufen. Über 15.000 Mal wurde von unserer Website zu der eines anerkannten Lieferanten weitergeleitet.

fairtont. Der Weltladen-Podcast

Wir haben im Berichtszeitraum jeden Monat eine neue Folge des Bildungspodcast „[fairtont. Der Weltladen-Podcast](#)“ auf allen üblichen Podcast-Plattformen veröffentlicht. Insgesamt wurden die Folgen des Podcast über 5.000 Mal abgespielt. Seit Anfang 2022 arbeiten wir an der Produktion einer zweiten Staffel; bis dahin können Weltläden alle bereits erschienenen Folgen auf [Webseiten](#), [Social-Media o.ä.](#) einsetzen.

Social-Media

Wir bauen unsere Social-Media-Auftritte kontinuierlich aus und haben trotz knapper zeitlicher Ressourcen das Team, das sich mit Social-Media beschäftigt, erweitert.

Verantwortlich:

Wiebke Deeken (Vorstand),
Sarah Kreuzberg (Vorstand),
Christoph Albuschkat (Geschäftsstelle),
Nadine Busch (Geschäftsstelle,
seit 08/2021 in Elternzeit),
Sina Jäger (Geschäftsstelle),
Stefanie Krass (Geschäftsstelle),
Corinna Sager (Geschäftsstelle),
Solveig Velten (Geschäftsstelle)



Weltläden engagiert in Kommunen

Verantwortlich:

Christoph Albuschkat (Geschäftsstelle),
Judith Kligen (Geschäftsstelle,
seit 03/2022),
Nicole Saile (Geschäftsstelle,
seit 01/2022)

Im 2. Halbjahr 2021 haben wir zusammen mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt Kommunen Impulse für die Zusammenarbeit mit Weltläden geliefert. In den erstellten [Materialien](#) haben wir Weltläden als kompetente Partner für verschiedene Bereiche vorgestellt. Unser neues Projekt „Weltläden engagiert in Kommunen“ startete im Januar 2022 und läuft bis Ende 2023. Es soll dabei helfen, bestehende Kooperationsstrukturen zwischen Weltläden und Kommunalverwaltungen zu verbessern und neue aufzubauen.

Das Projekt

Das Bewusstsein für die sozialen und ökologischen Nebenwirkungen des eigenen Konsums wächst stetig. Da ist es nur folgerichtig, dass auch von der öffentlichen Hand immer öfter erwartet wird, dass sie ihr Handeln möglichst nachhaltig gestaltet. Kommunen haben eine Vorbildfunktion und mit einem jährlichen Einkaufsvolumen von rund 200 Mrd. Euro allein in Deutschland einen enormen Einfluss auf Produktionsweisen und Lieferketten. Doch obwohl Kommunen vielerorts auf ein langjähriges Engagement von Weltläden zurückgreifen könnten, ist die Zusammenarbeit oft überschaubar. Um das zu ändern, werden insgesamt vier Personen das Projekt unterstützen. Es wird v.a. finanziert von Engagement Global mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt und hat eine Laufzeit von zwei Jahren.

Die Pilotregionen

Besonders an diesem Projekt ist, dass es zwei Regionen gibt, in denen jeweils eine Mitarbeiter*in direkt vor Ort die Weltläden in ihrer Zusammenarbeit mit der örtlichen Kommunalverwaltung unterstützt und berät. In einem längeren Auswahlprozess haben wir die zwei Pilotregionen festgelegt: In Südost Niedersachsen und in der Region mittleres Brandenburg werden voraussichtlich ab April 2022 zwei Regionalkoordinator*innen vor Ort sein und schrittweise am Ausbau der Kooperationsstrukturen zwischen Weltläden und Kommunalverwaltungen arbeiten. Mit Workshops, regionalen Austauschforen, Infomaterialien und individuellen Beratungen sollen Wissenslücken bei Weltläden und Kommunen geschlossen und Kooperationsstrukturen aufgebaut werden. Weltläden können so als Impulsgeber wirken und ihre Kommunen für eine sozial und ökologisch nachhaltige Beschaffung sensibilisieren.

Die ersten drei Monate des neuen Projektes hat uns vor allem die Auswahl der Pilotregionen, die Vorbereitung für zwei zusätzliche Stellen und die Bewerbung erster bundesweiter Angebote beschäftigt. Auf unserer [Website](#) werden wir laufend neue Informationen über das Projekt bereitstellen. Wir sind gespannt, wie es weitergeht!

*Die Faire Beschaffung ist eine Möglichkeit der Kooperation zwischen Weltläden und Kommunen. Das Bild zeigt städtische Angestellte aus Neumarkt mit Berufskleidung aus Fairem Handel.
Foto: H. Fabian*



Fair-Handels-Beratung

Die Fair-Handels-Berater*innen (FHB) haben im Berichtszeitraum kontinuierlich mit dem Weltladen-Dachverband zusammengearbeitet, so z.B. bei der Entwicklung von Fortbildungsangeboten, beim Weltladen-Barometer oder bei der Unterstützung der Weltläden in der Pandemie.

Eine Herausforderung stellt nach wie vor die angespannte Finanzierungssituation der FHB dar. In dem Zusammenhang wurden die FHB Berlin und Brandenburg zum Jahresende 2021 zusammengelegt und der Weltladen-Dachverband gab deren Trägerschaft zum Ende 2021 an den BAOBAB Berlin ab.

Der FHB in Thüringen hatte im Berichtszeitraum auch die Koordination der Konferenz der bundesweit 15 Berater*innen inne. Gemeinsam mit dem Weltladen-Dachverband ist die Fair-Handels-Beratung mit deren Trägern und Förderern im Gespräch, um eine längerfristige und sichere Finanzierung zu bewirken.

Schwerpunkte in Brandenburg

Durch die zusätzliche Digitalisierung von Workshops, Stammtischen und individuellen Beratungen konnte die FHB Brandenburg ihr Angebot an die Weltläden erweitern und vertiefen. Weiterhin hat die FHB Brandenburg gemeinsam mit der FHB Berlin Regionaltreffen und Grundkurse für beide Regionen angeboten. Mit den erstmalig landesweiten Aktionen der Weltläden in Brandenburg im Zeitraum der Fairen Woche fanden insgesamt 13 verschiedene Veranstaltungen zum Thema „Zukunft Fair gestalten“ statt.

Ein besonderes Highlight stellte der Umzug des Weltladen Oranienburg in größere Räume dar, den die Fair-Handels-Beraterin im Anschluss an eine „[Erfolgsfaktorenanalyse](#)“ erfolgreich begleitet hat.

Schwerpunkte in Thüringen

Die FHB Thüringen hat im Berichtszeitraum verschiedene Vernetzungs- und Fortbildungsveranstaltungen für Weltläden in der Region angeboten. Gemeinsam mit dem Eine Welt Netzwerk, dem Nachhaltigkeitszentrum Thüringen und der Thüringer Staatskanzlei hat der Fair-Handels-Berater den Fachtag „Faire Kommunen in Thüringen“ initiiert. Hier diskutierten 35 Vertreter*innen aus Thüringer Fairtrade Kommunen, Politik und Weltläden über sozial-ökologische Transformation und Fairen Handel und was von den guten Ansätzen auf Thüringen übertragen werden kann.

Ein weiteres Highlight war das Seminar „Globales Lernen im Weltladen zu Klimagerechtigkeit“, welches das Bildungsteam des Weltladen-Dachverbandes gemeinsam mit dem Fair-Handels-Berater in Erfurt durchgeführt hat. Dabei haben sich Bildungsaktive aus dem gesamten Bundesgebiet intensiv mit Methoden des Globalen Lernens und der eigenen Rolle im Weltladen zum Thema Klimagerechtigkeit befasst.

Verantwortlich:

Steffen Weber (Geschäftsstelle),
Birgit Schößwender (Geschäftsstelle)

Fair-Handels-Berater*innen:

Achim Franko
(Fair-Handels-Beratung Thüringen und
Koordination der Konferenz der
Fair-Handels-Berater*innen),
Nicole Saile
(Fair-Handels-Beratung Brandenburg,
bis 12/2021)



*Fair-Handels-Beraterin Nicole Saile begrüßt den Weltladen Oranienburg zur Neueröffnung nach seinem Umzug.
Foto: C. Holzhauer*



*Vertreter*innen von Kommunen, Politik und Weltläden diskutierten beim Fachtag „Faire Kommunen in Thüringen“.
Foto: A. Franko*

Zusammenarbeit mit Lieferanten & Grundsatz

Verantwortlich für den Lieferantenkatalog:

Dr. Eberhard Bolay (Vorstand),
Dominik Gabel (Geschäftsstelle,
bis 12/2021),
Julian Schröder (Geschäftsstelle,
seit 2/2022),
Steffen Weber (Geschäftsstelle)

Mitglieder der Arbeitsgruppe Lieferantenkatalog:

Dr. Eberhard Bolay
(Vorstand, Weltladen Schorndorf),
Swantje Ehlers (Weltladen Bornheim),
Christine Feiler
(Fair-Handels-Beraterin Hessen),
Nicola Krümpelmann
(Vorstand, Weltladen Bornheim),
Gerlinde Maier-Lamparter
(Weltladen Köngen),
Rudolf Mayer (Weltladen Weikersheim),
Fabio Denis Pereira
(Weltladen Kinzigtal),
Rita Scheiner (Weltladen Karlstadt),
Silke Steinbronn
(ehem. Mitarbeiterin der Geschäftsstelle),
Dominik Gabel
(AG Leitung,
ehem. Mitarbeiter der Geschäftsstelle)

Verantwortlich für die Zusammenarbeit mit Lieferanten:

Nicola Krümpelmann
(Vorstand, Weltladen Bornheim),
Dominik Gabel (Geschäftsstelle,
bis 12/2021),
Stefanie Krass (Geschäftsstelle),
Julian Schröder (Geschäftsstelle,
seit 02/2022),
Steffen Weber (Geschäftsstelle)

Verantwortlich für das Monitoring:

Renate Schiebel (Vorstand),
Stefanie Krass (Geschäftsstelle),
Steffen Weber (Geschäftsstelle)

Lieferantenkatalog

Derzeit sind 96 Lieferanten im Lieferantenkatalog gelistet. Unsere Überprüfungen führen wir in Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Mitgliedern der AG Lieferantenkatalog durch. Aufgrund der hohen Anzahl an anerkannten Lieferanten und den damit verbundenen regelmäßigen Überprüfungen haben wir bis Ende Oktober 2021 mit den Aufnahmeverfahren für neue Lieferanten pausiert. Stattdessen haben wir mehr als 20 Wiederüberprüfungen durchgeführt, die wir seit August 2021 für uns und Lieferanten vereinfacht und effizienter gestaltet haben.

Im Februar 2022 hat Julian Schröder den Arbeitsbereich Lieferantenkatalog und Messe von Dominik Gabel übernommen. Dominik Gabel wird uns als AG-Leitung erhalten bleiben.

Lieferanten-Dialoge

Das Format der digitalen, quartalsweise stattfindenden Lieferanten-Dialoge hat sich etabliert. Sie ergänzen derzeit die Lieferantenkonferenz, die aufgrund der Pandemie nicht stattfinden konnte.

Die ein- bis zweistündigen Dialoge haben sich als ein sehr gutes Austausch-Format für uns und die Lieferanten herausgestellt. In der Regel nehmen etwa 30 Lieferanten daran teil. Im November 2021 haben wir uns intensiv zu den Problemen hinsichtlich der gestiegenen Produktions- und Frachtkosten sowie verlängerten Lieferzeiten ausgetauscht. Für die Kund*innenkommunikation im Weltladen haben wir daraus eine [Argumentationshilfe](#) erstellt.

Austausch und Kooperation mit der Lieferanteninitiative und dem FAIR BAND

Der regelmäßige Austausch sowie die Kooperation mit der Lieferanteninitiative und dem FAIR BAND haben für uns eine große Bedeutung. Dabei geht es um den Informationsaustausch zu Importeuren und grundsätzlichen, aktuellen Themen sowie die Zusammenarbeit bei der Unterstützung von Weltläden.

Monitoring neu aufgesetzt

Im letzten Jahr haben wir wieder einen Monitoring-Durchgang durchgeführt. Zuvor hatten wir den Fragebogen vereinfacht und die Auswertung grundlegend überarbeitet. Für die Auswertung haben wir mit ehrenamtlichen Expert*innen des Netzwerks CorrelAid zusammengearbeitet. Am Monitoring-Durchgang haben 275 Mitglieds-Weltläden teilgenommen, die ihre individuellen Rückmeldungen Anfang dieses Jahres erhalten haben.

**Anerkannter
Lieferant.**



Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Unsere Vernetzungsarbeit hat weiterhin hauptsächlich online stattgefunden. Dabei ist es sehr wertvoll, dass viele unserer Kooperationen, beispielsweise mit dem Forum Fairer Handel, Fairtrade Deutschland und der WFTO, auf einer langjährigen und vertrauten Zusammenarbeit basieren. So fand die Faire Woche 2021 bereits zum 20. Mal statt. Aber auch jüngere Kooperationen wie das Forschungsprojekt mit den Hochschulen in Wiesbaden und Utrecht, sowie die Auswertung des Monitorings mit CorrelAid waren sehr gewinnbringend für uns. Der persönliche Austausch fehlt uns allerdings sehr und wir freuen uns, wenn wieder persönliche Treffen möglich sind.

Forum Fairer Handel (FFH)

Besonders war daher die Jahrestagung des Forum Fairer Handel in Berlin, an der mehrere Vertreter*innen des Weltladen-Dachverbandes im September 2021 teilgenommen haben. Gemeinsam mit 35 Akteuren des Fairen Handels haben wir uns über die Zukunft des Fairen Handels und seine Rolle bei der sozial-ökologischen Transformation ausgetauscht. Insgesamt gab es in allen Arbeitsbereichen eine intensive und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem FFH. Zu betonen sind die gemeinsame Aktion zur Bundestagswahl 2021, die Faire Woche, der fortlaufende Austausch zu Lobbyaktivitäten und die Mitarbeit an der Entwicklung eines neuen Kommunikationskonzeptes für das FFH. Im November 2021 ist Steffen Weber als Vertreter des Weltladen-Dachverbandes von seinem Vorstandsamt beim FFH zurückgetreten. Hintergrund sind unterschiedliche Meinungen zur strategischen Ausrichtung des Forums. Mittelfristig streben wir an, wieder ein Vorstandsamt beim Forum zu besetzen.

World Fair Trade Organization (WFTO)

Besonders intensiv war die Zusammenarbeit mit der WFTO im Rahmen ihrer Crowdfunding-Kampagne. Sie hatte das Ziel, die Anreise von Produzent*innen zur globalen WFTO-Konferenz in Berlin im August 2022 zu ermöglichen.

European Business School (EBS) und Universität Utrecht

In einem Forschungsprojekt hat der Lehrstuhl für Sozialunternehmertum der EBS eine Studie zum Thema Ehrenamts-Engagement in Weltläden erstellt, die wertvolle Hinweise und Anstöße für unsere Arbeit im Bereich Bildung und Qualifizierung gebracht hat. Die Zusammenarbeit haben wir fortgesetzt in einer Fallstudie an der Uni Utrecht, in der rund 20 Studierende Unterlagen und Weltladen-Besuche ausgewertet haben, um den Markenauftritt von Weltläden zu evaluieren. Dies war eine Vorstudie zum anlaufenden Kommunikationsprojekt.

CorrelAid

Für die automatische Auswertung des neuen Monitoring haben wir, wie auch schon beim Weltladen-Barometer, wieder mit [CorrelAid](#) zusammengearbeitet. Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss von Datenanalytist*innen, die auf ehrenamtlicher Basis gemeinnützige Organisationen bei Datenanalyse-Projekten unterstützen.

Verantwortlich:

Nicola Krümpelmann (Vorstand),
Christoph Albuschkat (Fairtrade, FFH),
Saskia Führer
(FFH, European Business School),
Dominik Gabel (WFTO),
Stefanie Krass (CorrelAid, WFTO),
Anna Hirt (FFH, Fairtrade, WFTO),
Steffen Weber (FFH, Fairtrade, WFTO)



Die 20. Auflage der Fairen Woche war ein Anlass zum Feiern.
Foto: Weltladen-Dachverband/C. Albuschkat



Angeregte Diskussionen zu Zukunftsbildern des Fairen Handels bei der Jahrestagung des FFH im September 2021.
Foto: Weltladen-Dachverband/C. Albuschkat

Ansprechpartner*innen des Weltladen-Dachverband e.V. (Stand: März 2022)

Vorstand



Nicola Krümpelmann
Vorsitzende
(Weltladen Bornheim)
Zusammenarbeit mit anderen
Organisationen und Lieferanten
n.kruempelmann@weltladen.de



Reinhold Göttgens
(Weltladen Aachen)
Finanzen
r.goettgens@weltladen.de



Renate Schiebel
stellv. Vorsitzende
Qualifizierung, Monitoring
r.schiebel@weltladen.de



Dr. Eberhard Bolay
(Weltladen Schorndorf)
Bildungsarbeit, Lieferantenkatalog
e.bolay@weltladen.de



Sarah Kreuzberg
stellv. Vorsitzende
Politik, Lobby- und
Öffentlichkeitsarbeit
s.kreuzberg@weltladen.de



Wiebke Deeken
Mitgliederbetreuung,
Öffentlichkeitsarbeit
w.deeken@weltladen.de



Elke Rehwald-Stahl
(Weltladen Weilburg)
Handel & Marketing
e.rehwald-stahl@weltladen.de

Geschäftsstelle



Steffen Weber
Geschäftsführung
(38 h/Wo.)
06 131/68907-89
s.weber@weltladen.de



Judith Klingen
Weltläden engagiert in
Kommunen
(19 h/Wo., bis 12/2023)
0163/7363693
j.klingen@weltladen.de



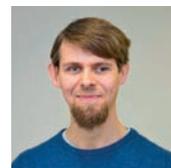
Birgit Schößwender
Weltläden-Akademie,
Weltladen-Fachtag
(30 h/Wo.)
06 131/68907-90
b.schoesswender@weltladen.de



Christoph Albuschkat
Koordination Faire Woche,
Öffentlichkeitsarbeit
(35 h/Wo.)
06 131/68907-81
c.albuschkat@weltladen.de



Stefanie Krass
Marketing, Monitoring,
Projekte
(35 h/Wo.)
06 131/68907-98
s.krass@weltladen.de



Benjamin Schreiber
Projektassistenz, Versand,
Mitgliederbetreuung
(20 h/Wo.)
06 131/68907-82
b.schreiber@weltladen.de



Rachel Billard
Marketing-Projekte,
(30 h/Wo., bis 10/2022)
06 131/68907-92
r.billard@weltladen.de



Dr. Uta Lungershausen
Weltläden-Akademie,
Online-Angebote
(23 h/Wo., bis 05/2022)
06 131/68907-96
u.lungershausen@weltladen.de



Julian Schröder
Lieferantenkatalog, Weltläden-
Fachtag (Messe)
(35 h/Wo.)
06 131/68907-87
j.schroeder@weltladen.de



Saskia Führer
Bildungsarbeit,
Lernort Weltläden
(32 h/Wo.)
06 131/68907-84
s.fuehrer@weltladen.de



Corinna Sager
Kommunikation,
Weltläden-Fachtag
(20 h/Wo.)
06 131/68907-86
c.sager@weltladen.de



Solveig Velten
Bildung, Junges Engagement
(20 h/Wo., bis 12/2022)
06 131/68907-93
s.velten@weltladen.de



Anna Hirt
Kampagnen,
Politische Arbeit
(33 h/Wo.)
06 131/68907-85
a.hirt@weltladen.de



Nicole Saile
Weltläden engagiert in
Kommunen
(26,5 h/Wo., bis 12/2023)
0176/39075901
n.saile@weltladen.de



Achim Franko
Koordination der Konferenz der
Fair-Handels-Beratung (12 h/Wo.)
Fair-Handels-Beratung Thüringen
(18 h/Wo.)
03643/9087399
a.franko@weltladen.de



Norman Höll
Projektadministration,
Finanzen
(15 h/Wo., bis 12/2022)
06 131/68907-97
n.hoell@weltladen.de



Frederike Schell
Allgemeine Anfragen,
Mitgliederbetreuung
(20 h/Wo.)
06 131/68907-95
f.schell@weltladen.de



Sina Jäger
Kampagnen,
Politische Arbeit
(20 h/Wo., bis 12/2022)
06 131/68907-88
s.jaeger@weltladen.de



Moni Schlitt
Finanzen, Buchhaltung,
Controlling
(33 h/Wo.)
06 131/68907-91
m.schlitt@weltladen.de

Folgende Kolleginnen sind derzeit in Elternzeit:



Anne Berk
Kampagnen,
Politische Arbeit
(in Elternzeit bis 12/2022)



Nadine Busch
Marketing, Kundenmagazin,
fair.news.letter
(in Elternzeit bis vorauss. 10/2022)

Im Berichtszeitraum haben folgende Mitarbeiter*innen den Weltladen-Dachverband verlassen:



Alejandro Ceballos
Weltladen-Akademie,
Online-Angebote



Dominik Gabel
Lieferantenkatalog,
Weltladen-Fachtag
(Messe)



Svenja Lambert
Kundenmagazin



Katja Voss
Mitgliederbetreuung



Antonia Weßling
Bildung, Qualifizierung

Fotos: Weltladen-Dachverband/I. Helen Jivalu
Weltladen-Dachverband/C. Albuschkat

Allgemeine Anfragen und Telefonzeiten

info@weltladen.de

06 131/68907-80

Dienstag bis Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr

Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sind auch außerhalb der Telefonzeiten zu ihrem jeweiligen Fachgebiet ansprechbar. Da wir fast alle Teilzeitstellen haben, gelegentlich bei Außenterminen oder auch mal im Urlaub sind, können wir keine ständige Erreichbarkeit garantieren – gerne rufen oder mailen wir zeitnah zurück.

Finanzbericht

Verantwortlich:

Reinhold Göttgens (Vorstand),
Norman Höll (Geschäftsstelle),
Moni Schlitt (Geschäftsstelle),
Steffen Weber (Geschäftsstelle)

Stärken Sie mit einer
Fördermitgliedschaft
die Weltladen-Bewegung!

Infos dazu
finden Sie [hier](#).

Wie schon im Vorjahr berichtet, hatten wir das Geschäftsjahr 2020 mit einem sehr guten Ergebnis in Höhe von 57.013,61 Euro abgeschlossen. Der Jahresabschluss wurde von unserem Steuerberater Herrn Dr. Jörg Lehr erstellt. Nach Abstimmung mit Herrn Dr. Lehr wurden von diesem Jahresüberschuss 50.000,00 Euro in die freien Rücklagen gestellt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 konnte bis zum Berichtszeitpunkt Mitte April 2022 noch nicht erstellt werden, so dass konkrete Zahlen für das letzte Geschäftsjahr noch nicht vorliegen. Wir werden aber wieder ein positives Ergebnis erzielen.

Im Jahr 2021 haben wir die Gründung eines Stiftungsfonds vorbereitet, der Anfang 2022 errichtet wurde. Hieraus ergibt sich keine finanzielle Belastung für den Weltladen- Dachverband e.V.

Das Erschließen weiterer Finanzquellen ist für die Sicherung unserer Arbeit wichtig und notwendig, da die öffentlichen Mittel und Zuschüsse spärlicher fließen. Unsere neuen Anträge für die Bildungsarbeit wurden gekürzt, was leider auch für die Mitarbeiter*innen in diesem Bereich bedeutet, dass wir einige Arbeitsverträge weiter befristet führen müssen. Zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten würden uns also auch im Personalbereich sehr helfen.

Fragen zur Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz oder den Finanzen allgemein beantworten gerne [Moni Schlitt](#) oder [Reinhold Göttgens](#). Gerne beantworten wir Fragen auch im Rahmen der Mitgliederversammlung, bitten dafür jedoch um eine E-Mail vorab, um gezielt antworten zu können.

Der Weltladen-Dachverband e.V. ist von den Finanzbehörden als gemeinnützige Organisation anerkannt. Für alle Spenden an uns können wir eine steuerliche Zuwendungsbescheinigung ausstellen. Die Spenden sind somit steuerlich absetzbar. Wir bedanken uns bei allen Fördermitgliedern und Spender*innen, die uns einmalig oder kontinuierlich durch ihre Beiträge unterstützen. Einzelheiten dazu finden Sie auf unserer [Website](#). Allen, die den Weltladen-Dachverband auch schon bisher finanziell unterstützt haben, möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich für ihr Engagement danken.



Der Weltladen-Gutschein kommt!

